

Handschriften / Autographen

Aufzeichnungen von August Hermann Niemeyer über seine Reise nach Karlsbad und Prag.

Niemeyer, August Hermann

o. J.

13. - 16. Juli

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159129

8. 10 Jul. Mittwoch um 2 aus Halle $\frac{1}{2}$ 5 in Straßburg
 $\frac{1}{2}$ 7 in Leipzig. Dasselbst angekommen H. u. F. von
 Cammermeyer v. Korf; H. Sec. Wagner und unsere
 beiden Eltern von Korf.

Um 10 Abends aus Leipzig. Die Nacht hell ab-
 kalt. ~~Wetter~~

d. 14. Donnerstag fuhr um 4 in Borna einen kleinen
 lehrreichen Stadt. Um 8 in Altendorf.

Um 2 in Zwickau. Mittagsessen. Sehr gutes
 Original authentisches Bratensauce auf der Gansel.

Um 9 in Schneeberg einem freundlichen
 reizlichen Stadthaus, in schöner Gegend, zwischen
 Tälern und Wäldern. Die Wege waren schon
 sehr eig und heimlich. Abends. - Daron
 Korf und der alte Onkel reisen von uns
 Quartiere zu bestellen.

d. 15. Freitag. Um 4 aufgebrochen. Die
 Wege immer sehr schön. Man fuhr auf der
 Straße von Reit zu Reit Eisenbahn. In Wittenberg
~~Wittenberg~~ Aufenthalt durch Schrecken von Korf.
 schon Wagen. Die Eisenbahn besahen.

Von Schneeberg bis Carlsbad ist nur eine
 Station von 7 stunden Meilen, wo fast nur Eisen
 gefahren werden soll. Man reist Montag in
Reichenhain einem der ersten böhmischen Dörfer.

- Viel Bettel der Kinder, wie man nach Reichenhain
 reist. - Sanction besonders von dem Stadthalter
Reichenhain 2 Meilen vor Carlsbad, viel gefällige
 Vorzüglichkeit und Güte. Angewiesen um 10
 Uhr - Logis auf der Wiese in der schönen
 Loggia. Besuch von Frau Fira und dessen Frau
 Schwester des Baron v. Korf.

d. 16. Samstag.

Frühstück eines H. v. Butler vor dem Port des
 Sec. Wagner mit dem ich in einem Zimmer
 loge.

Mittag Besuch bei Frau v. Reichenhain.

Früh - Lord Reichenhain u. R. Hartfox.

Promenade in die Allee. H. v. Münchhausen.

H. v. Lieke v. Dausenby besucht.

Mittag zu Hause. Fr. v. Driesen.

Nachmittag Besuch bei Fr. v. Rees ~~und~~ Frau, von Schumann aus Mecklenburg. Durch sie die erste Nachricht von der Anwesenheit des Grafen v. Magnus. Mit Fr. v. Rees zum Ball, welchen der ~~Prinz~~ ^{Prinz} von Gotha gibt. Hinter vielen Besuchen - Fürstin von Schwarzburg Rudolstadt - Fr. Deulitz - Ammerbach v. Wurm - Fr. v. Voß aus Mecklenburg.

Graf und Gräfin v. Magnus. Diese und Frau von Rees verließen den Ball. Schöne Partien, ganz mit ihnen und Fr. Graf v. Münster a. Frau v. Noth - Hr. Meyer aus Berlin - nach Euteneben.

Abends bezaub. Magnis.

d. 17. Sonntag. Regen und Wetter.

Um 8 in Hr. Magnus - um 10 in Frau v. Rees - Graf. Münster - Fr. v. Noth.

Mittag bei Fr. v. Rees in Gesellschaft des Fr. Schützmann - Holzer - Wittmann aus Berlin.

Nachmittag in G. Magnus - in Praxichaus Schwestern aus Bayreuth. Über die Schöpfung der Bildung der unteren Volksschulen. - Pommern. H. v. Erdmannsdorf - Gräfin Birken - H. v. d. Laube. - Bar. Storch.

Abend zu Hause. Lebhafte Gespräch über die Verhältnisse des württembergischen Adels. Sehr instructiv für die jungen Anwesenden.

d. 18. Montag.

Satz und Bräutchen geboren - die sociale, dem Bräutchen anlassen mit Erdmannsdorf befohlen. Montag Besuche 2. D. Graf Dreyer aus Berlin. Um 10 Leikant überfand; präsentiert an die Herzog. Carlensche Familie - die Prinzen von Pleß, Würtemberg, Mecklenburg - Fr. v. Arnim. - Frau von Rottenhausen aus Wien. - Sen. Rantack aus Döberlan. - Fr. v. Wenzelheim - Lebr. v. Zwausgen mit Prinz von Löwenstein Wertheim. - D. Schiemann.